

Ein Faden macht Geschichte – Handwerklicher Workshop zwischen Flachs und Leinen

Art: Kinderworkshop

Beschreibung: Die Leinenproduktion war im Mittelalter und der Frühen Neuzeit von herausragender Bedeutung. Im Workshop lernen Kinder und Jugendliche dieses altehrwürdige Handwerk nicht nur theoretisch kennen, sondern dürfen auch selbst Hand anlegen. Der Flachs wird gebogt, gebrochen, gehechelt und gesponnen. Ausgewählte Hands-on-Objekte vermitteln zudem ein Gefühl für Kleider und Kleidungsstile in der Geschichte. Abschließend wird der Bogen in die Gegenwart gespannt: Welche Bedeutung hat Leinen in der Baumwoll- und Polyesterwelt von heute? Und was sind eigentlich Fast-Fashion und Fair-Fashion?

Zielgruppe: Schulklassen, Kindergruppen zwischen 8 und 12 Jahren

Klassenstufe: für 3.-6. Klasse anpassbar

Themen: Methoden: erklärend-entwickelndes Gespräch, Stationenlernen, Handwerk (Flachsverarbeitung)

Lehr-Lernziele: Die Teilnehmenden...

- beschreiben in Einzelschritten, wie aus dem pflanzlichen Rohstoff „Flachs“ Leinengarn und -kleidung entstehen kann,
- wenden historische Werkzeuge an, um selbst Leinengarn aus Flachs zu gewinnen,
- differenzieren zwischen unterschiedlichen Kleidungsstilen und ordnen sie idealerweise grob den jeweiligen historischen Epochen zu,
- vergleichen die Kleidungsproduktion früher und heute,
- beschreiben den Trend der Fast-Fashion und nehmen idealerweise ihm gegenüber kritisch Stellung.

Dauer: 1,5 Stunden

Ort: Gademkeller oder Burgenbauplatz

Empfohlene Zahl der Teilnehmenden: max. Klassenstärke (ca. 25-30 Teilnehmende)

Preis: Einzelbuchung Workshop oder Kombinationspreis Workshop + Führung

- Einzelbuchung: 5,00 Euro pro Person (2 Begleitpersonen sind frei); inkl. Material; nur der Workshop, ohne Eintritt für Palas und Ausstellungsräume
- Kombinationspreis: 8,50 Euro pro Person (2 Begleitpersonen sind frei); auf Wunsch inkl. Führung, Eintritt in Palas und museale Ausstellungsräume inbegriffen.